

# Der DIA Deutschland-Trend-Vorsorge

Einstellungen zur Altersvorsorge

Köln, 11. April 2011

**13. Befragungswelle 1. Quartal 2011**

**Bernd Katzenstein**  
Deutsches Institut für Altersvorsorge, Köln

**Sven Hiesinger**  
YouGovPsychonomics, Köln

**YouGov Psychonomics**  
What the world thinks

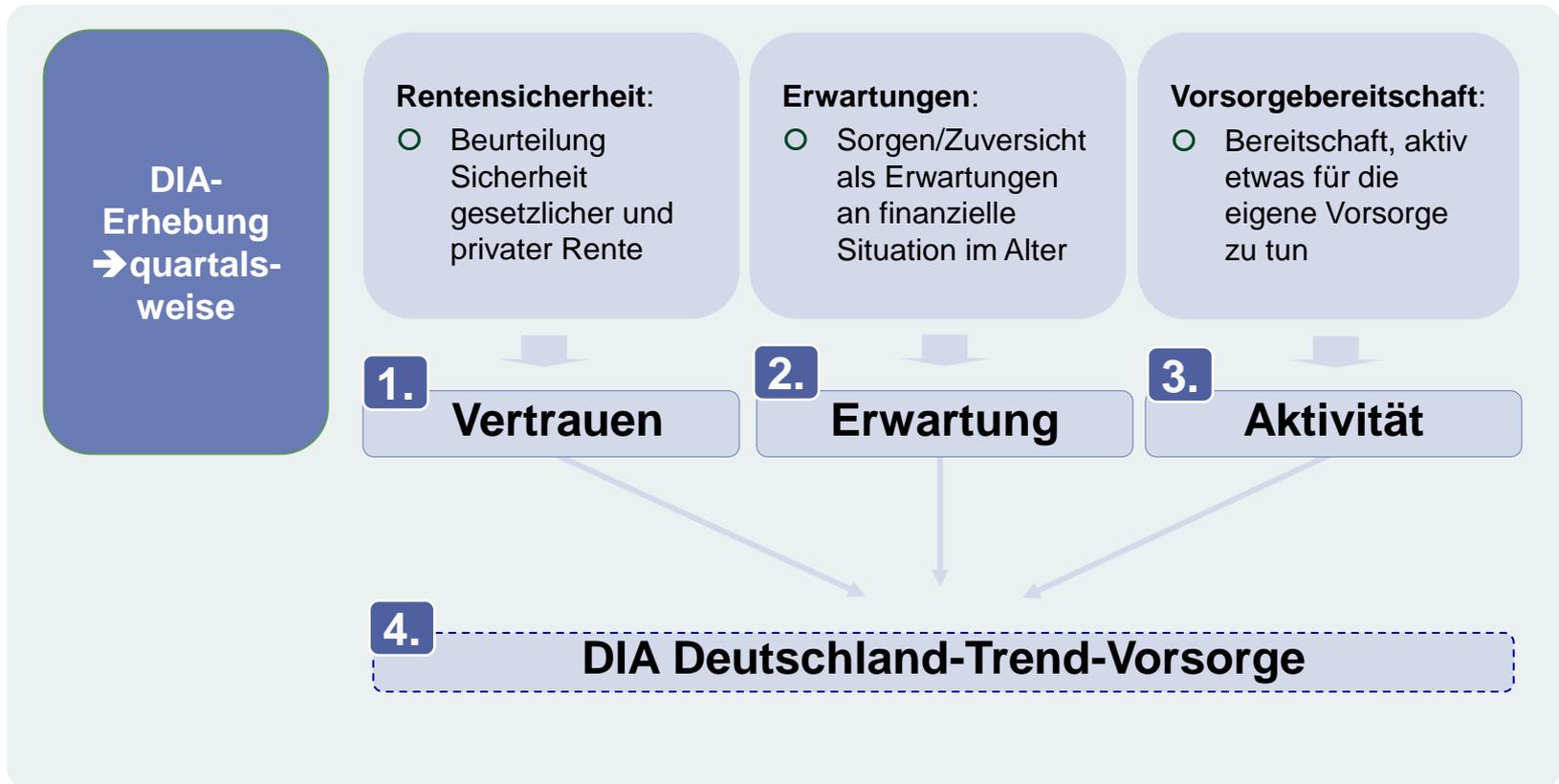
# Das Wichtigste auf einen Blick

## Die Euro-Stabilität bleibt die Hauptsorge der Deutschen bei der privaten Altersvorsorge

- Die Sicherheitsvermutung der Altersvorsorge zeigt über alle Formen hinweg eine leichte Erhöhung im ersten Quartal 2011. Auch ist die Zuversicht bezüglich des Erhalts des Lebensstandards im Alter leicht gestiegen. Der robuste wirtschaftliche Aufschwung scheint bei den Deutschen hier Wirkung zu zeigen.
- Die Bereitschaft, die Vorsorgelücke in den nächsten 12 Monaten zu schließen, steigt im ersten Quartal auf 26 Prozent. Der DIA Deutschland-Trend-Vorsorge erzielt mit 114 Punkten den höchsten Stand seit Beginn der Messung im Jahr 2009.
- Ungeachtet eines grundsätzlichen Optimismus -bedingt durch den wirtschaftlichen Aufschwung- haben die zahlreichen weltpolitischen Krisen dennoch Spuren in dem Sicherheitsempfinden der Deutschen hinterlassen. Die überwiegende Mehrheit rechnet in Zukunft mit Auswirkungen der Krisenherde auf die wirtschaftliche Situation in Deutschland.
- Dies gilt auch für die eigene private Altersvorsorge. Lediglich ein Viertel aller Befragten zeigt sich diesbezüglich gänzlich unbesorgt. Die Mehrheit sieht jedoch beispielsweise in drohenden negativen Aktienkursen eine Gefahr für die eigene Altersvorsorge.
- Bei allen Bedenken bezüglich der eigenen privaten Altersvorsorge gibt es einen Aspekt, der alle anderen deutlich überlagert. Die Verschuldung der EU-Länder und die Euro-Stabilität ist der zentrale Beunruhigungsfaktor und lässt andere weltpolitische Krisen wie beispielsweise Japan oder Libyen weit hinter sich.



## Faktoren des DIA Deutschland-Trend-Vorsorge

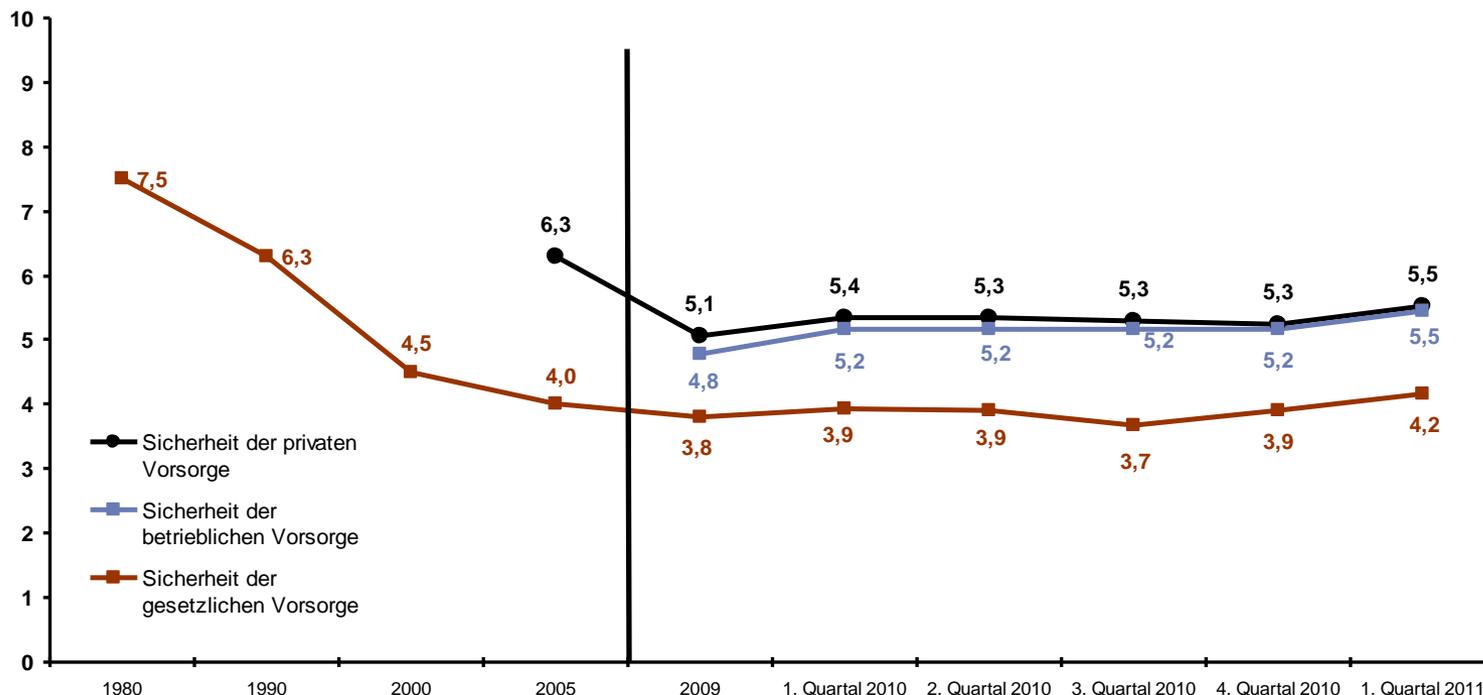


## Die Details: Der DIA Deutschland-Trend-Vorsorge

1.

### Vertrauen

Wie sehen Sie Ihre Altersvorsorge? Bitte stufen Sie die Sicherheit Ihrer gesetzlichen, privaten bzw. betrieblichen Vorsorge auf einer Skala von 0 bis 10 ein, wobei 0 für „sehr unsicher“ und 10 für „sehr sicher“ steht.



(Quellen: DIA-Rentenbarometer 2001 - 2006 und Umfragen des IfD Allensbach 1980-96)

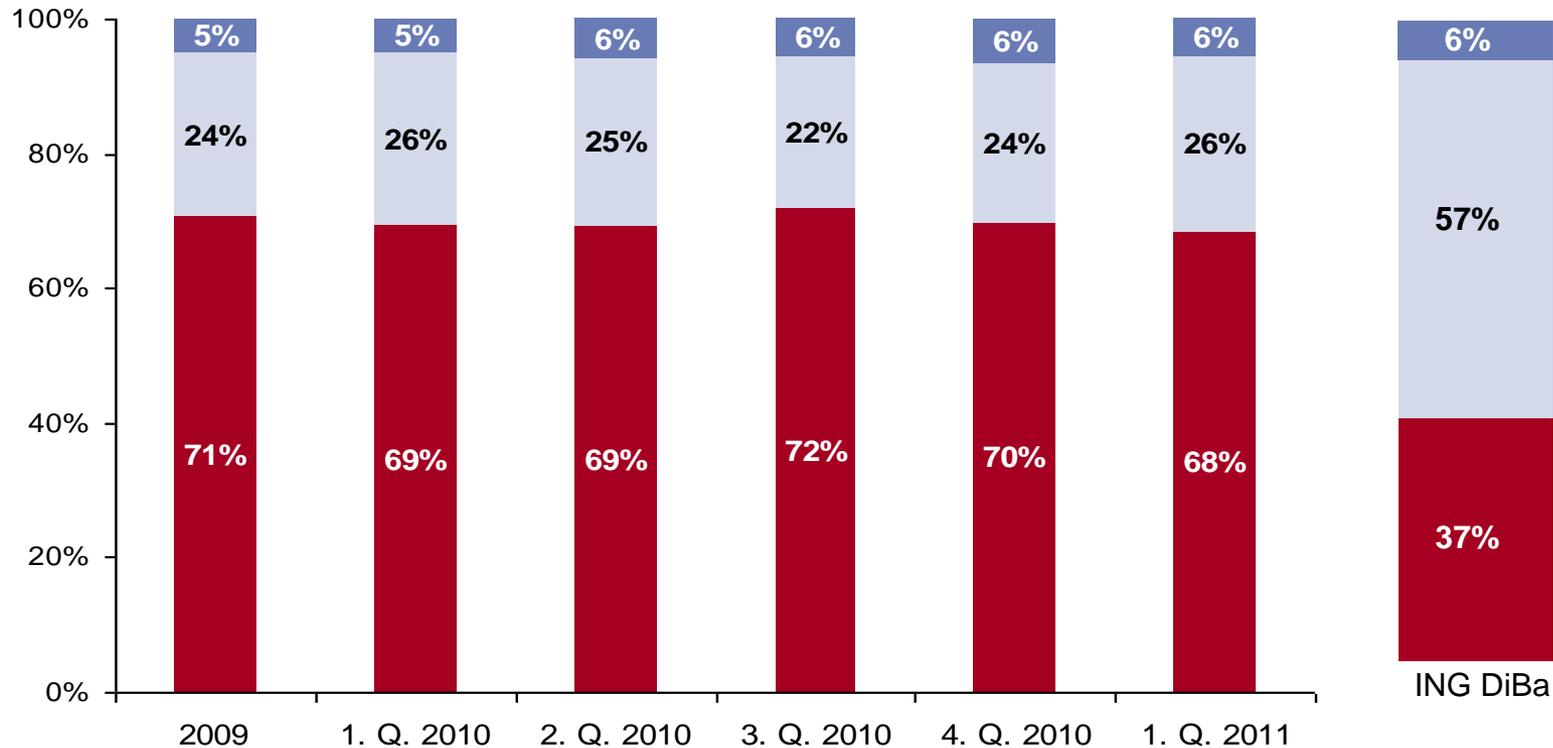
- **Für alle Altersvorsorgeoptionen zeichnet sich im ersten Quartal 2011 eine leicht erhöhte Sicherheitsvermutung ab.**

# Die Details: Der DIA Deutschland-Trend-Vorsorge: Denken Sie, Ihren Lebensstandard im Alter...

## 2. Erwartung

■ steigern zu können    □ Beibehalten zu können    ■ senken zu müssen

Zum Vergleich: ING DiBa-Umfrage (2005)



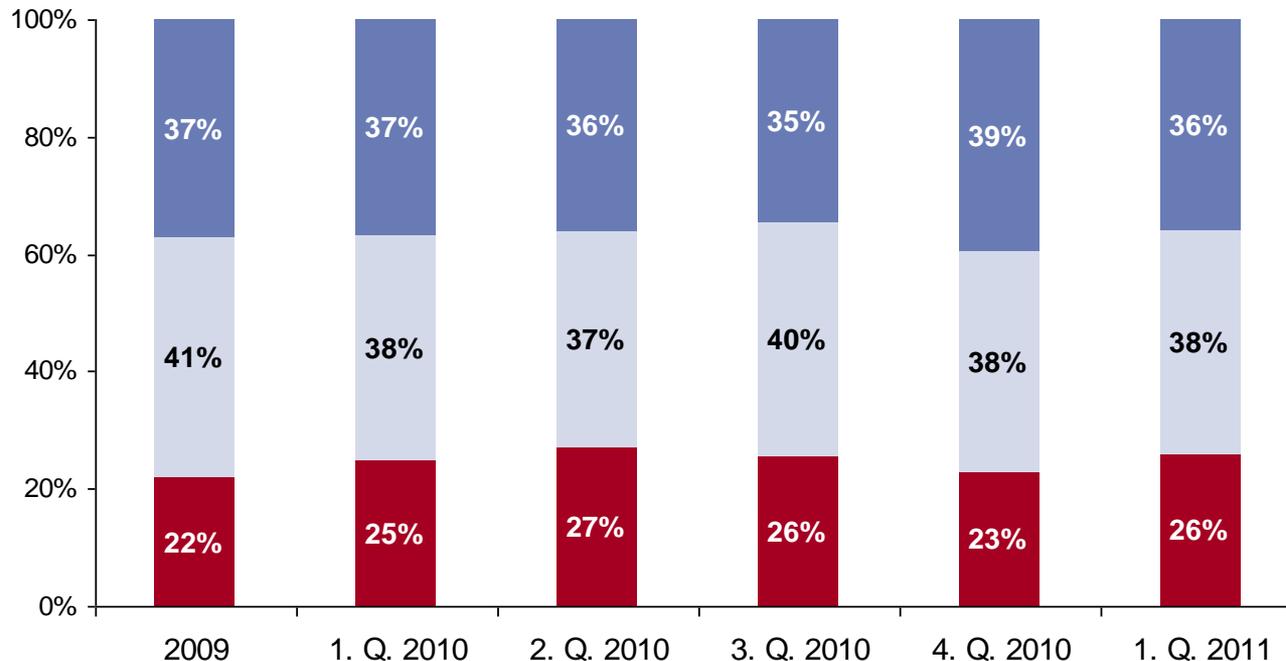
➤ Die Zuversicht in den Lebensstandard im Alter hat sich leicht erhöht.

## Die Details: Der DIA Deutschland-Trend-Vorsorge

3.

### Aktivität

- Ich habe nicht ausreichend vorgesorgt, möchte aber in den nächsten zwölf Monaten mehr für meine Vorsorge tun
- Ich habe ausreichend vorgesorgt
- Ich habe nicht vorgesorgt und möchte bzw. kann in diesem Punkt auch in den nächsten zwölf Monaten nicht mehr tun

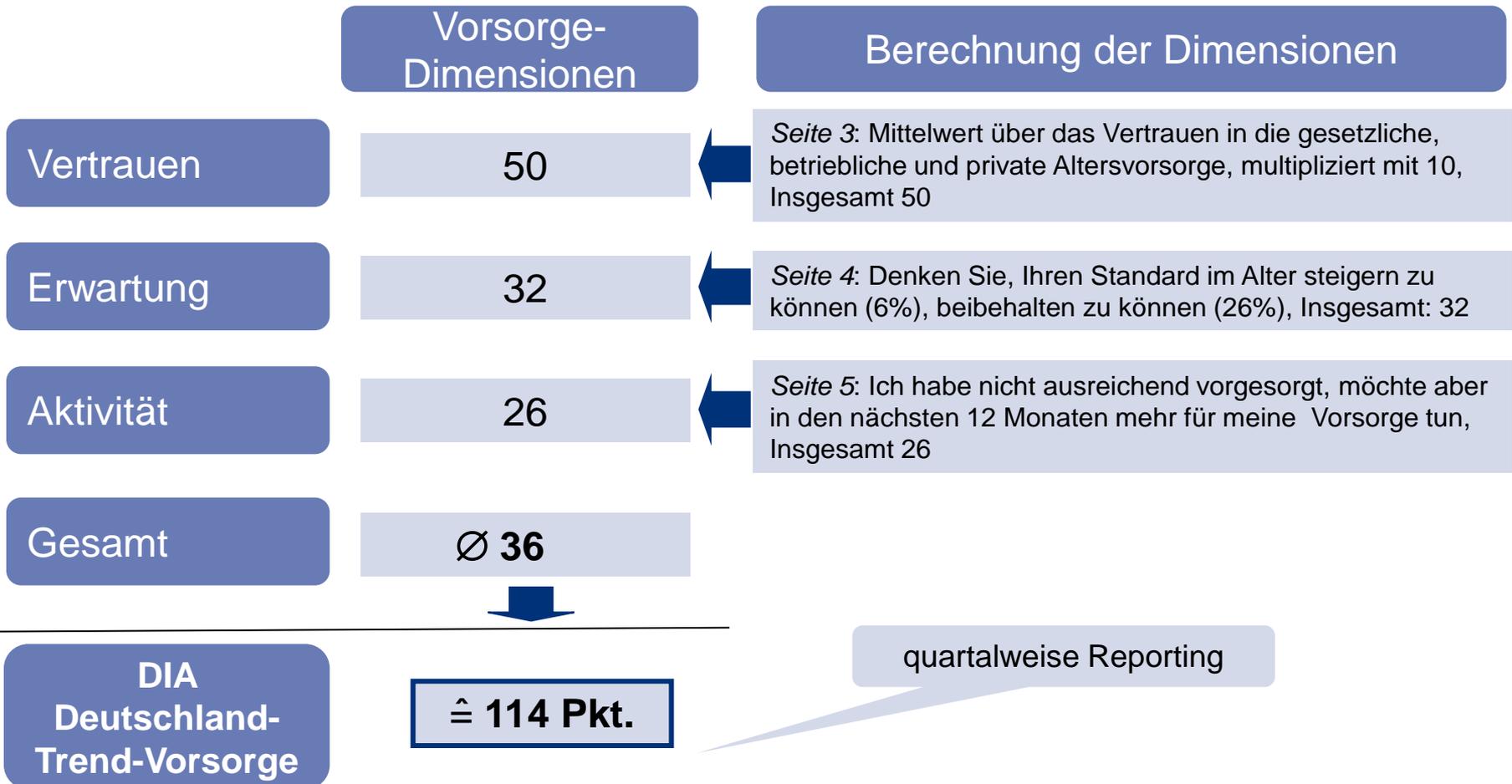


IM VERGLEICH:  
 Im Januar 2006 gaben 57% Befragte an, dass sie bereits ausreichend vorgesorgt hätten.  
 (Quelle: DIA-Rentenbarometer 2006)

- **Die Bereitschaft, in den nächsten 12 Monaten mehr für die eigene Vorsorge zu investieren, ist angestiegen.**

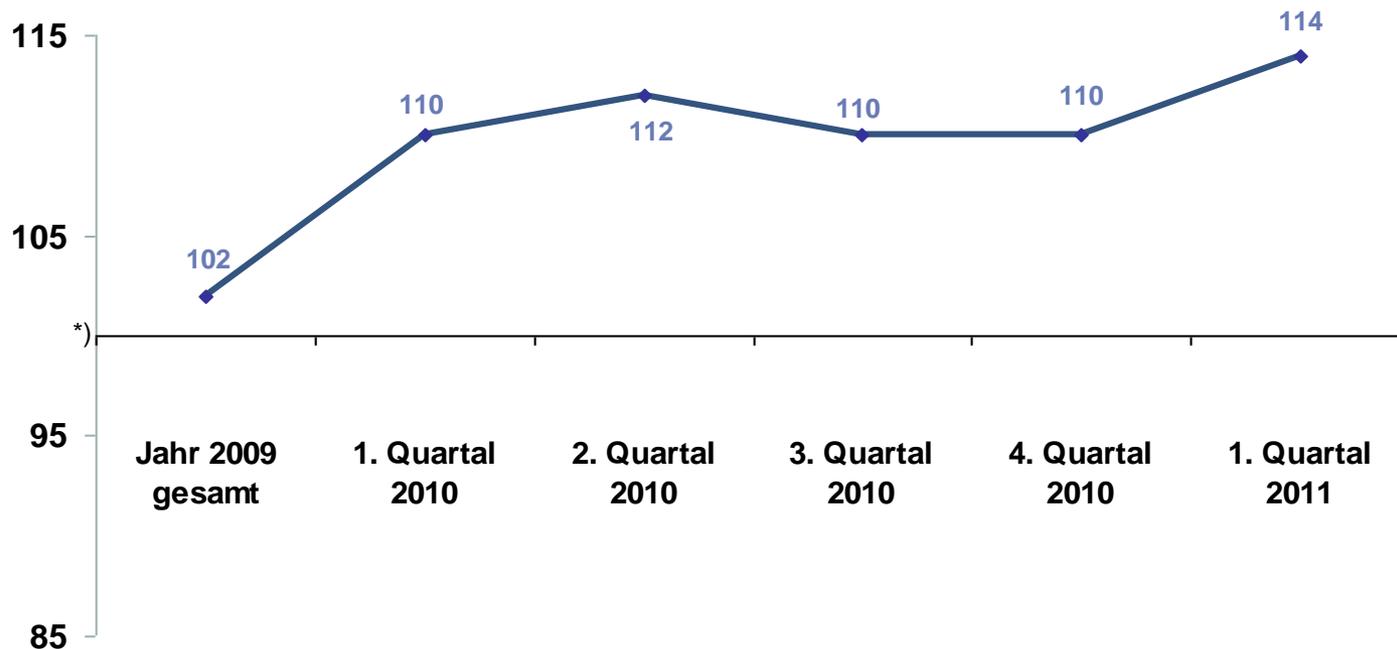
**4.** DIA Deutschland-Trend-Vorsorge

## Die Details: Der DIA Deutschland-Trend-Vorsorge: Indexwerte



## Die Details: Der DIA Deutschland-Trend-Vorsorge: Indexwert Gesamt

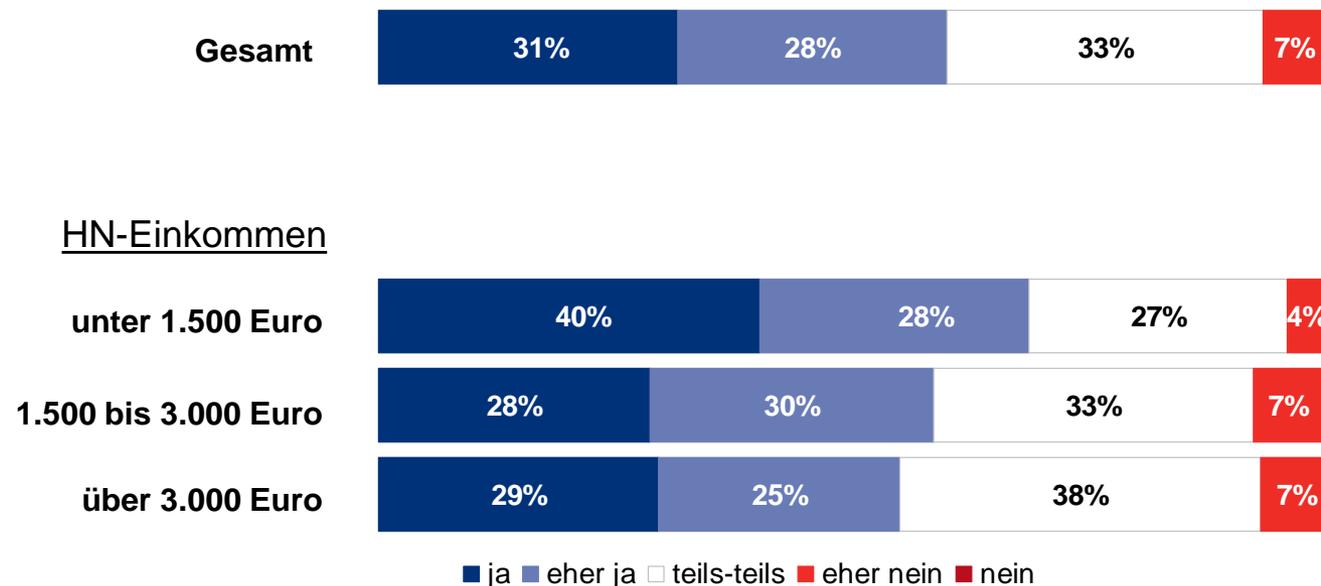
### DIA-Deutschland-Trend-Vorsorge im Jahresverlauf



- **Der DIA Deutschland-Trend-Vorsorge erreicht seinen höchsten Wert seit Beginn der Messung im Jahr 2009.**

## Krisen und wirtschaftliche Lage

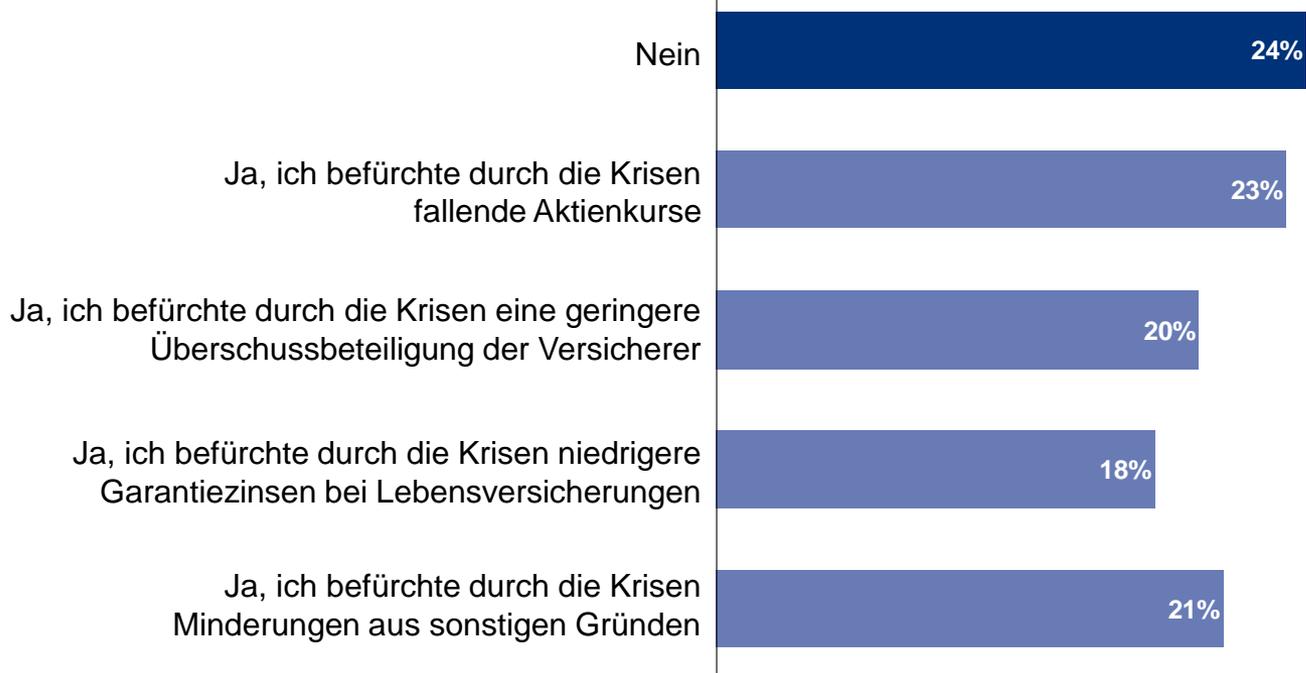
Aktuell wird die öffentliche Berichterstattung stark von Krisenthemen bestimmt. Hierzu gehören zum Beispiel die Unruhen in den arabischen Ländern, das Atomunglück in Japan und die hohe Verschuldung vieler Euroländer. Glauben Sie, dass sich diese Krisen auf die wirtschaftliche Lage in Deutschland auswirken werden?



- **Die überwiegende Mehrheit der Befragten erwartet durch die politischen Unruhen Auswirkungen auf die Wirtschaftslage in Deutschland.**

## Auswirkungen auf die private Altersvorsorge

(Filter: Nur Personen mit einer privaten Altersvorsorge): Glauben Sie, dass die aktuellen weltpolitischen Entwicklungen (Japan, arabische Länder, Eurostabilität) sich negativ auf Ihre private Altersvorsorge auswirken werden?

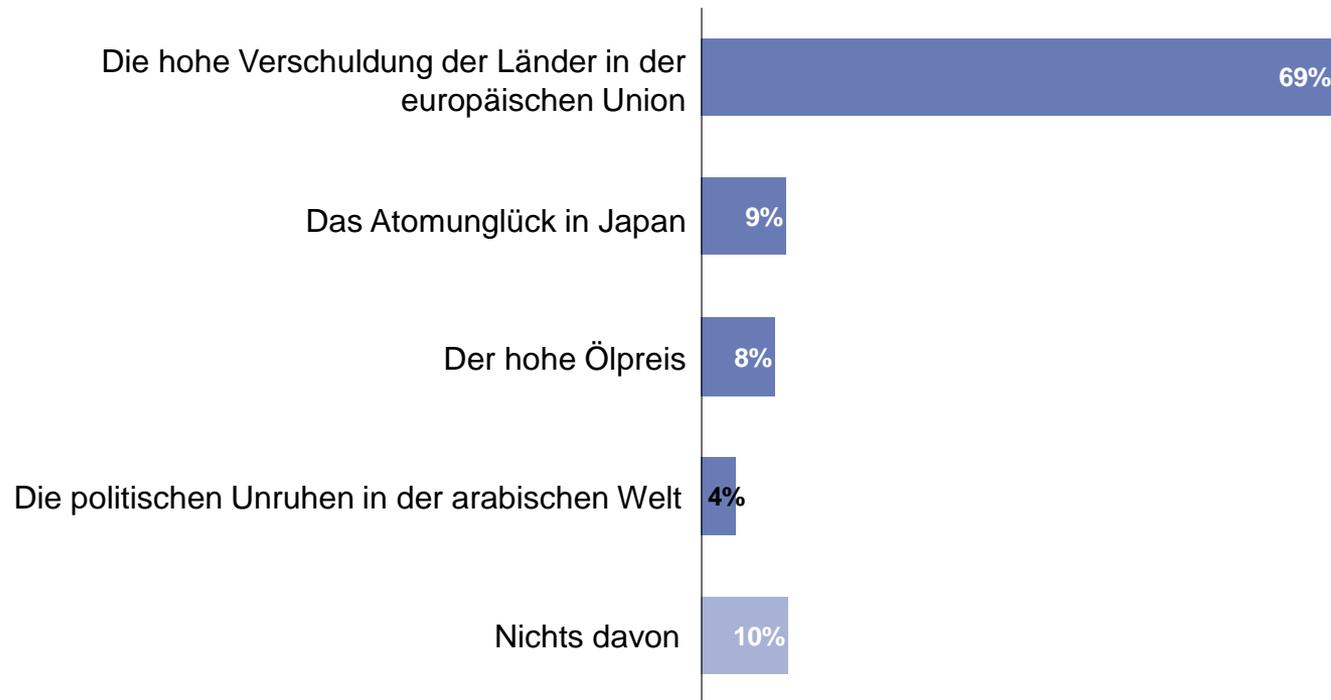


Mehrfachnennungen

- **Lediglich ein Viertel der befragten Personen mit einer privaten Altersvorsorge erwartet keine Auswirkungen der zahlreichen Krisen auf ihre private Altersvorsorge.**

## Hauptsorge: Verschuldung

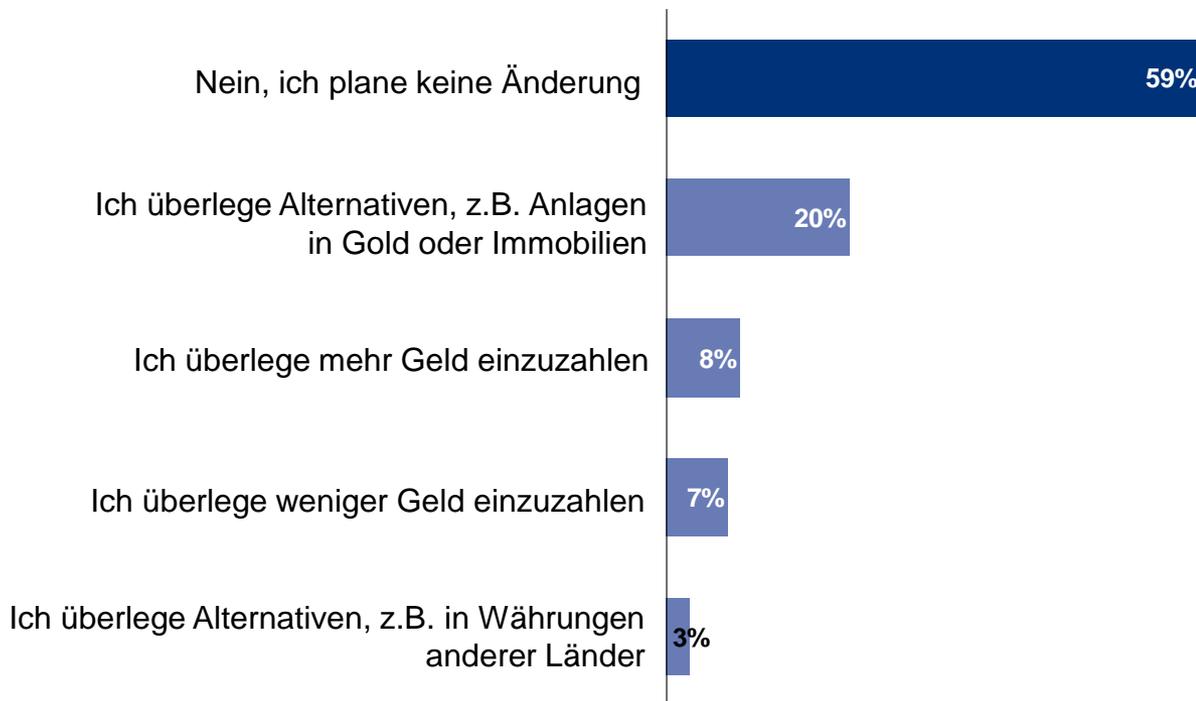
(Filter: Nur Personen mit einer privaten Altersvorsorge): Welches der folgende Ereignisse könnte sich am ehesten negativ auf die Sicherheit bzw. Stabilität ihrer Altersvorsorge auswirken?



- **Die Verschuldung der EU-Länder ist mit großem Abstand die Hauptsorge der Befragten bezüglich der Stabilität ihrer Altersvorsorge.**

## Eurostabilität & private Altersvorsorge

(Filter: Nur Personen mit einer privaten Altersvorsorge): Planen Sie konkret aufgrund der aktuellen weltpolitischen Lage etwas an ihrer privaten Altersvorsorge zu verändern?



Mehrfachnennungen

- **Ungeachtet der Finanzlage in der EU planen 60 Prozent der Befragten keine Veränderungen bei ihrer Altersvorsorge. Ein Fünftel denkt über eine Umschichtung in inflationsgeschützte Anlagen nach.**

# Der DIA Deutschland-Trend-Vorsorge

## Die Details: DIA-Befragung, 13. Welle: 1.005 Personen, Online

### Methodik und Stichprobe

- n = 1.030 Befragte
- Zielgruppe: Erwerbspersonen zwischen 18 und 65 Jahren; nicht befragt werden Schüler, Studenten und Azubis sowie Rentner (Vorruhestand, Rente wegen Erwerbsunfähigkeit)
- Durchführung Online über das Panel [www.yougovpanel.de](http://www.yougovpanel.de)
- Zeitraum der Befragung: 30.03. bis 06.04.2011
- Gewichtung der Ergebnisse nach soziodemografischen und psychografischen Merkmalen
- Ergebnisse sind repräsentativ für die Gesamtheit der Bevölkerung
- Vergleichsdaten für die vorherigen Quartale liegen vor

# Kontakt

## DIA-Vorsorge-Index

### Quartalsweises Reporting

- Der DIA Deutschland-Trend-Vorsorge wird quartalsweise erhoben und der interessierten Fachöffentlichkeit kostenfrei zur Verfügung gestellt.
- Wenn Sie an einem Bezug der Ergebnisse interessiert sind, wenden Sie sich bitte an:

**DIA Deutsches Institut für Altersvorsorge**

Bernd Katzenstein

Lindenstr. 14

50670 Köln

[katzenstein@dia-vorsorge.de](mailto:katzenstein@dia-vorsorge.de)

Tel: 0221 9242 8105

Fax:0221 9242 8107

[www.dia-vorsorge.de](http://www.dia-vorsorge.de)